

„Der Dackelblick ist einfach genial“

Teckelklub Lippstadt bietet ganzjährig Hundeschulungen an

LIPPSTADT ■ Sie springen durch Autoreifen, lernen bei Fuß zu gehen, sitzen oder liegen zu bleiben – bei den Hundeschulungen des Teckelklubs Lippstadt werden den kleinen Vierbeinern zweimal die Woche ordentlich Manieren beigebracht. Der Verein bietet das gesamte Jahr über Schulungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für Dackel und andere Hunde in der Größe von Dackeln an.

„Der Dackelblick ist einfach genial“, schwärmt Thomas Müller, Zuchtwart des Vereins. Bei den Schulungen würden die Hunde alle Situationen trainieren, die ihnen im Alltag auch wiederfahren könnten. Besitzer und Tier seien dann so sehr aufeinander eingespielt, dass der Besitzer genau wüssten, wann sein Hund etwas aushecken möchte. „Man spricht dann von der berühmte Sekunde, in der es dem Besitzer dann meist noch gelingt, seinen Hund zurückzuhalten“, sagt Müller.

Rund 14 Besitzer mit ihren Hunden haben jetzt an einer der Schulungen teilgenommen. Die Übungsstunden finden beim Teckelklub immer in gemütlicher Atmosphäre statt. Vor dem Vereinshaus auf dem Gelände am Bruchbäumer Weg treffen sich die Tierfreunde in einem kleinen Garten. Sie sitzen gemütlich beisammen, trinken etwas und essen nach den Schulungen gemeinsam zu Mittag oder zu Abend. Die Hunde immer mit dabei.

„Es gibt verschiedene Ausbildungsformen, die wir anbieten“, so der Zuchtwart. In erster Linie bietet der Verein Begleithundausbildungen an. Das bedeute nicht, dass die Hunde zur Unterstützung von Menschen mit körperlichen und sinnlichen Beeinträchtigungen ausgebildet werden, wie man zunächst vermuten würde, betont Müller. Sondern es bedeute einfach, dass sie auf genau die Befehle hören, die ihnen ihr Besitzer sagt.

Die Grundausbildung beinhaltet drei Kurse, die jeweils zehn bis zwölf Wochen dauern. In dem ersten Kurs lernen die Vierbeiner, dass sie gehorsam sein müssen. Ihnen werden die Grundbefehle wie „Sitz“,



Bei den Übungsstunden der Begleithundausbildung lernen die Hunde auf die Befehle ihrer Besitzer zu hören. ■ Fotos: Assmann

„Platz“ und „Bei Fuß“ beigebracht. Außerdem lernen sie, wie sie sich im Straßenverkehr und anderen Menschen gegenüber verhalten müssen. Der zweite Kurs nennt sich „Führersuche und Warten“. Dabei müssen die Hunde vor einem Gebäude fünf bis zehn Minuten warten, bis ihr Besitzer sie wieder abholt. Der dritte Grundkurs wird als die sogenannte Wasserfreude be-

zeichnet. Dabei haben die Tiere die Aufgabe, einen Gegenstand aus dem Wasser zu holen und diesen seinem Besitzer zu bringen. „Nach jedem Kurs müssen die Hunde eine Prüfung ablegen und den Besitzern wird anschließend ein Schein ausgestellt“, berichtet Müller.

Besitzer, die ihren Hund noch weiter ausbilden möchten, können an der so-

genannten „Begleithundprüfung Spezial“ teilnehmen. Dabei werden alle Themen der drei ersten Grundkurse unter erschwerten Bedingungen wiederholt. Darüber hinaus bietet der Verein das ganze Jahr über Schulungen an, bei denen anschließend keine Prüfung abgelegt werden muss. Dabei werden alle Befehle und Übungen noch einmal vertieft. ■ sta

Das Einmaleins des Gehorsams

Teckelclub: Begleithundeschulung startet am 7. April mit Einführungsveranstaltung

LIPPSTADT ■ „Sitz“ und „Platz“ können interessierte Hundebesitzer ihren Vierbeinern ab Dienstag, 12. April, im Rahmen der Begleithundeschulung des Deutschen Teckelclubs, Lippstädter Dackelgruppe, beibringen. Ziel der Ausbil-

dung ist ein „gehorsamer, sozialverträglicher Familien- und Begleithund“, wie es in der Mitteilung der Lippstädter Dackelgruppe heißt.

Immer dienstags wird auf dem Vereinsgelände hinter dem Gasthof Kranenkasper,

Mastholter Straße 80, trainiert. Der Kurs richtet sich nicht nur an Dackelbesitzer – auch ähnlich große Hunde dürfen in 12 bis 14 Übungsstunden „typische Unterordnungsbegriffe“ lernen. Der Befehl „Bleib“ gehört zum Beispiel dazu. Zielset-

zung ist, „dass der Hund auf der Stelle bleibt, auch wenn der Halter außer Sichtweite ist“, so die Mitteilung. „Bei Fuß“ und „Sitz“ aus dem Stand und der Bewegung gehören ebenfalls zum Schulungsinhalt.

Zur Vorbesprechung und Einführungsveranstaltung am Donnerstag, 7. April, sollten interessierte Hundebesitzer ein aktuelles Impfbuch und ein Handtuch – zum Ablegen des Hundes – mitbringen. Los geht's um 18 Uhr auf dem Übungsgelände.

Der Kursus ist begrenzt auf acht Hunde und ihre Halter. Der Ausbildungsstand des Hundes kann, wenn gewünscht, geprüft werden. Auch besteht die Möglichkeit, das gegenseitige Vertrauen zu schulen.

Weitere Informationen zur Schulung im Internet: www.dtk-lippstadt.org



Thomas Müller (r.), Zuchtwart des Teckelklubs, übt mit den Teilnehmern den Befehl „Sitz“.